

einer Hand gesichtet und übersichtlich zusammengestellt zu erwerben, und durch den Ueberblick derselben sichere Anhaltspuncte zu ihrer gründlichen Kenntniss zu gewinnen. Die Wichtigkeit einer solchen Sammlung, deren Nothwendigkeit übrigens bei dem Mangel brauchbarer Ikonographien schon Flörke erkannt und durch Herausgabe der deutschen Cladonien abzuhelpfen suchte, wird erst deutlich, wenn man erwägt, dass fast alle namhaften Lichenologen, wie Acharius, Hoffmann, Flörke, Wallroth, Flotow, Altmeister Fries und Schärer, die Cladonien nach den verschiedenartigsten Ansichten bearbeiteten und über den Umfang der zu einer Art zu rechnenden Formenreihen bedeutend abweichend.

Der 10. Fascikel der „*Lichenes europaei exsiccati*“, welcher als Probe der demnächst zu erscheinenden Cladonien-Sammlung vorliegt, enthält eine Suite von 50 Formen, darunter manches Neue und Interessante, wie sub 263 die *Cladonia stellata* Schär., *b. depressa* Rabh. und sub 264 dieselbe Art als Form *c. elatior, gracilis* Rabh.; sub 271 *Cladonia sylvatica, b. nana* Rabh., sub 303 *Cladonia cerina* Nagel, eine neue, der *C. carneo pallida* verwandte Art von Dresden. Mit Vergnügen sehen wir auch österreichische Standorte vertreten durch Herrn Pfarrer Karl und Herrn Siegmund aus Nordhöhen und durch Herrn Prof. Massalongo aus Verona.

Die Exemplare dieses Fascikels sind gut präparirt und nicht karg bemessen; jede Form hat ein eigenes Octavblatt. Die Uebersicht wird sehr dadurch gewinnen, dass Herr Dr. L. Rabenhorst die eigentliche Cladonien-Sammlung in Folioformat herausgeben will, um mehrere verwandte Formen neben einander stellen zu können.

Wien den 7. Februar 1858.

Dr. A. Pokorny.

Personalnotizen.

— Dr. Bartolomeo Biasoletto, Apotheker und Director des botanischen Gartens in Triest, starb am 17. Jänner in einem Alter von 65 Jahren. Der Hingeshiedene war von armen Eltern in Istrien, errang sich aber durch seinen wissenschaftlichen Eifer einen hervorragenden Rang unter den Gelehrten seines Faches. Seine Studien über die Algen, seine zahlreichen Aufsätze in wissenschaftlichen Zeitschriften, seine Vorträge etc. legen von seiner hervorragenden Befähigung Zeugnis ab. Bekannt ist die Reise, welche er mit dem verstorbenen König von Sachsen in Dalmatien unternahm; der Verewigte gehörte auch den vorzüglichsten gelehrten Gesellschaften Europas und Amerikas als Mitglied an und stand in freundschaftlichen Verbindungen mit Jacquin, R. Brown, Link etc.

— Rudolf Siebeck, der Verfasser der „bildenden Gartenkunst“ und anderer in das Fach der Landschaftsgärtnerei einschlagenden Werke, wurde von der Universität Leipzig zum Doctor philosophiae et Magister bonarum artium promovirt.

— Dr. Ad. Oschatz starb am 12. December v. J. zu Berlin in einem Alter von 45 Jahren.

— William Purdie starb am 10. October v. J. zu St. Ann's Gardens auf Trinidad.

— Dr. Theodor Fries, ein Sohn des würdigen Elias Fries in Upsala, welcher als Docent der Botanik an dieser Universität bestellt ist, hat im verflossenen Sommer die öden Gegenden des östlichen Finmarkens besucht und er brachte von dort vorzüglich eine sehr reiche Aernte von Flechten und unter diesen sehr merkwürdige neue Arten zurück. (Bot. Ztg.)

— Miguel Colmeiro, bisher an der Universität zu Sevilla, wurde als Professor der Organographie und Physiologie nach Madrid berufen. Vicente Cutanda, welcher diese Professur bisher inne hatte, ist zum Professor der Phytographie ernannt worden, hat aber nebenbei die Direction des Herbariums und der Bibliothek des Madrider Gartens beibehalten; endlich ist Juan Ysern, bisher Sammler und Conservator am königlichen Museum für Naturgeschichte, zum Assistenten bei den Professoren der Botanik ernannt worden (Bot. Ztg.)

Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In der Sitzung des zool.-botan. Vereines am 3. Febr. legte C. Petter einen für die Flora Niederösterreichs neuen Cirsium-Bastard: *C. Erisithali-oleraceum* Näg. vor, welchen er zwischen Buchberg und Sirning, sowie mit ihm gleichzeitig Fr. v. Tessedik bei Gaming gefunden hat; dann gibt er einen neuen Standort für *Medicago prostrata* Jacq. an, welche er auf den Felsen der Ruine Emmerberg bei W. Neustadt entdeckte. — J. Juratzka machte eine neue Silene bekannt, welche er vom botan. Tauschverein in Wien erhielt, und welche von Fr. Veselsky im verflossenen Sommer bei Römerbad Tüffer in Steiermark gefunden, und an den genannten Verein eingesendet wurde. Der Reichenbach'schen Gattung *Heliosperma* angehörend, nennt er sie *H. eriophorum* und giebt folgende Diagnose und Beschreibung: *H. totum albo-villosum, haud viscosum, cauliculis laxe caespitosis, superne bis-terve dichotome cymosis, foliis inferioribus spathulatis in petiolum longe attenuatis, superioribus lanceolatis sessilibus; calycibus turbinatis villosulis obsolete 10-striatis dentibus oratis obtusis; petalis cuneatis quadrilobis; capsula subglobosa carpophorum glabrum triplo superante calyce inclusa; seminibus fuscis granulatis margine papillis seminis diametro decies fere brevioribus paleaceis compressis ciliatis. — Herba perennis laxe caespitans, haud viscoso glandulosa, ast villo copioso moniformi crispato albo, cauliculorum diametrum duplo ultraque superante dense vestita. Cauliculi copiosi, e decumbitu ascendentes, tennelli, florigeri sterilesque digitales ac palmares basi foliis annuinis emarcidis obsessi, in cynam terminalem 3 — ∞ florum laxam ac fortasse divaricatam foliatam soluti. Folia patentia inferiora plus minusve conferta cum iis ramulorum sterilium spathulata, obtusa v. acutiuscula, ad summum pollicaria et tunc 1 3/4 lin. lata in petiotum laminam plus minusve aequantem attenuata, utrinque, praesertim*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 108-109](#)